

Nach etwa 2 Stunden (leider viel zu früh) hieß es in Königswinter Abschied zu nehmen. Die nachgefahrenen Busse brachten uns jetzt wieder zurück nach Reininghausen. Spontan, und nicht vorher geplant, folgte noch ein gemütlicher Abend, den wir zusammen auf der Terrasse des Würdener Hofes verbrachten.

Das war an dieser Stelle, noch einmal kurz betrachtet, das letzte halbe Jahr in unserer Dorfgemeinschaft. Als Vorsitzender möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen zu bedanken, die unsere Dorfgemeinschaft durch ihre Teilnahme und Mitarbeit in und bei allen Aktivitäten in diesem Jahr bisher unterstützt und begleitet haben.

Hier eine kleine Vorausschau auf die nächsten Monate: Am Donnerstag, 28. November treffen wir uns wieder zum Seniorenkaffeetrinken. Am 6. Dezember, so haben wir erfahren, wird der Nikolaus unsere Jüngsten zu Hause besuchen. Für beide Termine erhalten die entsprechenden Mitglieder noch eine separate, schriftliche Einladung.

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Reininghausen e.V.

Im Vorstand der Dorfgemeinschaft Reininghausen e.V. wurde am 5. September 2002 der Beschluss gefasst, die Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2003 nicht mehr persönlich durch den 1. und 2. Kassierer in bar einzuziehen, sondern grundsätzlich nur noch über den Weg des Bankinzugs. Dieser Beschluss ist das Ergebnis einer Diskussion, die den Vorstand bereits seit längerer Zeit beschäftigt hat. Wir bitten Sie für diese Entscheidung um Ihr Verständnis.

Das hat für Sie keinerlei finanzielle Auswirkungen. Die Höhe des Jahresbeitrages bleibt unverändert: Erstmitglieder zahlen 10,00 Euro, Zweitmitglieder zahlen 5,00 Euro, Jugendliche (im Alter von 16 bis 18 Jahren) und Senioren ab 65 Jahre zahlen 5,00 Euro. Noch in diesem Jahr werden Mitglieder des Vorstandes auf Sie persönlich zukommen, um mit Ihnen gemeinsam die auszustellenden Einzugsermächtigungen zu besprechen. Mitglieder, die nicht unmittelbar in oder um Reininghausen herum wohnen, werden schriftlich benachrichtigt.

Dorfgemeinschaft Reininghausen e. V. / der Vorstand
für die Redaktion Klaus Hoffmann

Ausgabe 09/2002

Die Dorfgemeinschaft Reininghausen e. V.

i n f o r m i e r t

Die Dorfgemeinschaft gratuliert dem neuen Kinderschützenkönig *Marvin Braun* und der Schützenkönigin *Jacqueline Spaniel*



Die Dorfgemeinschaft Reininghausen e.V.

i n f o r m i e r t

Viel Geduld, Ausdauer und Nervenstärke waren in diesem Jahr beim Königsvogelschießen gefragt. 19 Jungen traten um 15.00 Uhr an, um unter sich den neuen König auszuschießen. Christian Heedt, als amtierenden Kinderschützenkönig, eröffnete pünktlich das Spektakel. Stolz präsentierte sich der Vogel, der 311 Schuss aus dem Luftgewehr standhielt, bis ihn die Jungen um 17.25 Uhr von der Stange holten. Mit viel Jubel und unter großem Beifall stellte sich der neue König den Gästen im Zelt vor. Noch etwas länger dauerte in diesem Jahr das Schießen auf den Vogel der Meisterschützin. 10 Minuten später, und mit etwas mehr als 400 Schuss, machte Natalie Dörnen dem Vogel den Garaus.

Aber der Reihe nach. Denn auch in diesem Jahr wurde bereits am Freitag das Fest mit der Zelt-Disco eröffnet. Viel Spaß hatten die Jugendlichen bei der richtigen Musik und dem vielen Quarm, der von einem Nebelwerfer produziert wurde. Neidisch wurden dabei die 10-bis 16-Jährigen von den Jüngeren beobachtet. Aber mit der Hoffnung, dass diese im entsprechenden Alter ja auch einmal teilnehmen dürfen.

Am Samstagabend präsentierte sich Peter Zimmermann wieder als der gewohnt richtige Alleinunterhalter, der es wie immer bestens verstand, die Reininghausener mit seiner Musik in Feststimmung zu versetzen. Spätestens bei den Kölschen Tönen kamen auch die Letzten aus der Reserve. Unterstützt durch die anwesenden Jugendlichen fand das Fest erst wieder in den frühen Morgenstunden seinen Ausklang. Gegen 22.00 Uhr wurde das Singen und Tanzen durch die Ziehung der diesjährigen Gewinn-Nummern unserer Tombola unterbrochen. Die Majestäten Christian Heedt und Olivia Stolzki waren die Glücksbringer, die auch den im Zelt anwesenden Hauptgewinnern gratulieren konnten.

Während am Sonntagmorgen die Kinder den Luftballonwettbewerb austrugen, die Senioren sich zum Frühschoppenschießen aufstellten, begann das Fest an diesem Tag mit einem musikalischen Frühschoppen. Die TINKERS begleiteten uns mit Dixie-Klängen schwunghaft durch den Vormittag. Wenig später wurde, mit einem dreifachen Horrido, der neue Frühschoppenkönig Thomas Halbach geehrt. Nach dem 92. Schuss musste sich der Vogel den Herausforderern geschlagen geben. Pünktlich um 13.30 Uhr, unter Begleitung des Musikverein Heddinghausen, startete der große Festumzug. Nach einem kleinen Platzkonzert und gut gestärkt machte sich der Umzug, jetzt begleitet vom ganzen Hofstaat, wieder auf in Richtung Festplatz. Hier konnte jetzt die gut ausgestattete Kinderbelustigung beginnen, während im Zelt der Musikverein Heddinghausen unsere Dorfbewohner und Gäste beim Kaffeetrinken und Kuchen essen musikalisch unterhielt. Das Fest endete nach der erfolgten Krönungszeremonie. Neben dem 6-jährigen Schützenkönig Marvin Braun und seiner gleichaltrigen Königin Jacqueline Spaniel gehören außerdem zum neuen Hofstaat: Marius

Gipperich/Hauptmann; Natascha Braun/Ehrendame; Patrick Braun, Kevin Baumhof und Manuel Zech/Fahnenträger; die Hofpaare Julius Brüning und Anna Timmerbeil, Eike Pfeiffer und Julia Gipperich, Carl Timmerbeil und Alessandra Heedt, Maximilian Würschig und Kim Würschig. Die Dorfgemeinschaft wünscht dem gesamten Hofstaat ein schönes, abwechslungsreiches und erfolgreiches Regentschaftsjahr.

Bereits am 8. Juni fand unser Familienwandertag statt. Etwa 80 wander-freudige Mitglieder starteten am Samstagmorgen in Richtung Strombach. Bereits zum fünften Mal in Folge erkundete unser unternehmungslustiger Verein auf Schusters Rappen das Gummersbacher Umfeld. Am Mittag, gut versorgt durch das vorgefahrene Versorgungsteam, stärkten wir uns auf einem, vom 2. Vorsitzenden Andreas Schmidt wohl ausgesuchten, schattigen Waldsportplatz. Während Wolfgang Häcke und Bernd Kindel den Grillwürsten einheizten, übernahmen Silvia Schmidt und Pascal Hoffmann die Verteilung der Getränke und das Einkassieren der Beträge. Gut gelaunt trafen wir am späten Nachmittag im Hotel Würdener Hof ein. Bei Gegrilltem und frischen Salaten, sowie einem (oder auch mehreren) kühlen Getränken klang der Tag hier sehr harmonisch aus. Der Vorstand, und ich als 1. Vorsitzender bedanken uns recht herzlich bei den doch zahlreichen Mitbewohnern, die uns erneut bei diesem strapaziösen Unterfangen begleitet haben. Vor 4 Jahren als Versuch gestartet, erfreut sich diese Veranstaltung einer immer noch großen Beliebtheit, die ohne Ihrem persönlichen Zuspruch keine große Zukunft mehr hätte. Hierfür sagen wir: Danke sehr! U n d auf ein Neues im kommenden Jahr .

Am 3. Juni starteten die Senioren zur diesjährigen Kaffeefahrt. Vor dem Würdener Hof stiegen mehr als 50 Mitreisende in die bereitgestellten Busse ein. Bereits auf der Hinfahrt nach Bad Hönningen verbreiteten alle Mitreisende eine gute Stimmung. Es ist an dieser Stelle nicht genau nachzuvollziehen, ob der ausgeschüttete Sekt oder das schöne Wetter für diese rasche Stimmungsaufheiterung gesorgt hatte. Am Rhein angekommen, bestiegen wir hier ein Schiff der Weißen Flotte. Nach dem Verzehr der wohlschmeckenden Waffeln sonnten sich die Mitreisenden auf dem Sonnendeck. Während wir jetzt langsam stromabwärts unserem Ziel entgegenfuhr, genossen wir das an uns vorbeiziehende Panorama.